

Natursportbund Schwäbischer Wald e.V. (NSB)

Bald 50 Jahre eine Familie, eine Sportgemeinschaft und eine naturverbundene Freikörperkultureinheit.

Das zusammen gibt unseren NSB.



23. Mai 1968 Kurt Schulze 1. Vorsitzender und Mitbegründer.



Sieben Personen fanden sich in der damals noch prüden Zeit um einen FKK-Verein zu gründen, bei dem man bei schönem Wetter alle Hüllen fallen lassen kann.

Die Freikörperkultur-Bewegung im DFK wird um einen Naturisten- und Sportverein erweitert und dieser als eingetragener Verein ins Register beim Schorndorfer Amtsgericht unter dem Namen Natursportbund Schwäbischer Wald e.V. eingetragen.

06. Juli 1969 Vereinsgelände Schönrain

Das passende Gelände wurde in Kirchenkirnberg gefunden und auf den klangvollen Namen „Schönrain“ getauft. Nach anfänglichen Schwierigkeiten mit der Bevölkerung (hier die Nackten, da die Gesitteten) gab es für die Nackten recht häufigen Besuch durch Zaungäste. Doch sehr rasch gewöhnten sich beide Seiten aneinander. Es entstanden nach dem Kennenlernen Freundschaften, die heute noch Gültigkeit haben. Das heute ca. 5 ha große Gelände besteht zum Teil aus einem Steinbruch und verdankt seine heutige übersichtliche Form den vielen fleißigen Händen. Es liegt eingebettet in einem von drei Seiten umgebenen Mischwald und ist nach Osten von Wiesen begrenzt.

Angefangen hat es mit dem „Oberen und Mittleren Schönrain“ sowie einem Teil an unserem damaligen Schwimmbad. Pickel, Schaufel und Hacke mussten herhalten, um dieses Gelände in ein herrliches Sport- und Freizeitparadies zu verwandeln.

In unzähligen mühevollen Arbeitsstunden bauten die Mitglieder das erste Schwimmbad. Auch ein Sichtschutzzaun musste sein. Hinter ihm durften sich die Nackten verstecken.

Die Terrassen für die Zelt- und Wohnwagenstellplätze wurden mit Bagger- und Raupen-Fahrzeugen geschoben. Nun war es an der Zeit bekannter zu werden. Durch Mund zu Mund- und Mitgliederwerbung in Zeitungen wurde der NSB schnell bekannt. Der nun folgende Andrang war so groß, dass man bis zu einem Jahr auf die Zuteilung eines Stellplatzes warten musste.



War es geschafft half jeder jedem, bei der zum Teil schweren Arbeit seinen Stellplatz zu

gestalten. Einige können sich auch noch an die Handpumpen betriebene Dusche, die im Wald auf einem Holzpodest montiert war, erinnern. Es war eine besonders erfrischende Angelegenheit, da das Duschwasser direkt aus einer Quelle kam.



20. Juli 1979

Thea Heger übernimmt das Amt des 1. Vorsitzenden.



Die große Nachfrage um Mitgliedschaft veranlasste die damaligen Verantwortlichen, sich um eine Geländeerweiterung zu kümmern. Der untere Teil mit dem Vereinshaus wurde mit finanziellem Aufwand Überlegung der ganze Gelände zu dauerhafte Sport- und Erholungsstätte ihr können, wurde rasch in die Tat umgesetzt. Mittel und viel Arbeit mussten unsere Mitglieder aufbringen, um heute stolz sagen zu können: es hat sich gelohnt. Der Schönrain gehört uns. Das zählt.



heutigen großem gekauft. Die Mitglieder das kaufen, um eine Eigen nennen zu Hohe finanzielle

08. April 1989

Klaus Fülle übernimmt das Amt des 1. Vorsitzenden.



Nun war es an der Zeit den Schönrain für die Zukunft fit zu machen. Die Bestimmungen und Auflagen, die dem NSB auferlegt wurden, wie Anschluss an Zu- und Abwasser konnten realisiert werden. Die Gemeinnützigkeit wird Ein neues modernes Schwimmbad mit tung und Wellnessbereich wird geplant und großem persönlichem Einsatz der Mitglieder unermüdlichen Einsatzes von Klaus Fülle 1998 eingeweiht.

Nun war es an der Zeit den Schönrain für die Zukunft fit zu machen. Die Bestimmungen und Auflagen, die dem NSB auferlegt wurden, wie Anschluss an Zu- und Abwasser konnten realisiert werden.

Die Gemeinnützigkeit wird



uns zuerkannt. Sanitäreinrichtung wieder unter und dank des realisiert und

28. April 2001

Horst Schwarz übernimmt das Amt des 1. Vorsitzenden.



ersten Vorsitzenden in unserem Verein haben

Die Belange unseres Vereins waren bei Ihm in den besten Händen. Aufgrund seiner Verdienste im Ehrenamt Schwarz 2005 von Günther Oettinger die Baden Württemberg Wir waren stolz Horst



langjährigen wurde Horst Ministerpräsident Ehrennadel von verliehen. Schwarz als zu dürfen.

16. April 2011

Markus Müller übernimmt das Amt des 1. Vorsitzenden



In Hinblick auf neue Mitglieder wurde eine Erweiterung unseres eingefriedeten Geländes durchgeführt. Im Sommer 2012 traf sich die DFK Jugend zu einem Sommercamp auf unserem Gelände. Alle waren begeistert.

27. April 2013

Wolfgang Kohler übernimmt das Amt des 1. Vorsitzenden



Das schönste Gelände bedarf auch mancher Erneuerung.

Bei den vielen, teilweise
Bäumen auf unserem Gelände,
Zeit ihre Gesundheit prüfen zu
Einige mussten leider entfernt
Unsere Pförtnerhütte war mit
unansehnlich geworden und
zweckmäßig, daher haben wir
entschlossen, sie zu erneuern

Sanitäreinrichtungen auszustatten. Aufgrund
Äußeren haben wir sie Schwedenhütte benannt.
konnten wir für unsere Kleinsten eine neue
Kletterburg errichten. Das Tüpfelchen auf dem i
neue, bequem begehbare Treppe für unser
cken. Diese und alle weiteren Maßnahmen sind nur dank der Bereitschaft unserer
Mitglieder möglich.



exotischen
war es an der
lassen.
werden.
der Zeit
nicht mehr
uns
und mit
ihres
Im Weiteren
Rutsch- und
war eine
Schwimmbe-